

Ab Ende Juni sind die **Feuerbrand** - und **Neophyten** Kontrolleure von Dübendorf unterwegs

Ab Ende Juni finden in Dübendorf die Feuerbrand- und gleichzeitig die Neophyten (nicht- einheimische, invasive Pflanzen) Kontrolle statt. Wir bitten Sie, dem Gemeindekontrolleur (kann sich ausweisen), falls nötig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren. **Feuerbrand** ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Weitere Wirtspflanzen sind Cotoneaster und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.strickhof.ch → Feuerbrand, zu finden. Bei der Stadtverwaltung können Sie das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten“ gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Die Blüten und Blätter verfärben sich, meist vom Stielgrund her, braun bis schwarz.

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall direkt an Markus Tanner, 044 821 78 53.

Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten **befallene Äste nicht berührt oder selber angeschnitten werden**. Bei Befall werden die Kontrolleure mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Die Kontrolleure werden auch dieses Jahr ein Augenmerk auf die **invasiven, nicht-einheimischen Pflanzen** (Neophyten) haben. So z.B. Goldrute; Drüsiges Springkraut, Riesenbärenklau, Einjähriges Berufkraut, Schmalblättriges Greiskraut und Japanknöterich. Das Greiskraut kann schon bei kleinen Mengen für Pferde und Kühe tödlich sein. Sollten die Kontrolleure etwas entdecken, werden sie Ihnen ein Merkblatt abgeben, dass Sie bei der Bekämpfung der **Problempflanzen** anleitet. Für Fragen wenden Sie sich ebenfalls an obige Telefonnummer.



Feuerbrand: Befallene Quitte



Neophyt: Schmalblättriges Greiskraut